

II-2166 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 119813

1987 -11- 10

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. PARTIK-PABLE, Mag. PRAXMARER
an den Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport
betreffend Schülerkalender der Aktion Kritischer Schüler

Die Aktion Kritischer Schüler hat für das Jahr 1987/88 wieder einen Schülerkalender herausgegeben. Wie in den Jahren zuvor beinhaltet auch der heurige Kalender, insbesondere die Wiener Ausgabe, Textstellen sehr fragwürdigen Inhalts. Abgesehen davon, daß durch die Wortwahl historische Ereignisse und Geschehnisse der jüngsten Vergangenheit sehr einseitig und undifferenziert dargestellt werden, wird in diesem Kalender unter anderem die Polizei verächtlich gemacht und zur Abmeldung vom Religionsunterricht sowie zur Verweigerung des Grundwehrdienstes aufgerufen.

Als Inserenten scheinen in diesem Kalender die Creditanstalt, die Postsparkasse, die Wiener Städtische Versicherung, die MA 13, das Gesundheitsministerium und der Schulservice auf.

Da die unterfertigten Abgeordneten die Auffassung vertreten, daß Druckwerke mit derartig einseitigem und undifferenziertem Inhalt den Bemühungen um die Vermittlungen eines objektiven Geschichtsbildes sowie der Erziehung zu Toleranz und persönlicher Urteilskraft eklatant widersprechen und damit der Erziehung zu konstruktiver Mitarbeit in unserer pluralistischen Demokratie kein guter Dienst erwiesen wird, richten Sie an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport die nachstehende

A n f r a g e :

1. Was werden Sie unternehmen, um die Verteilung derartiger Druckwerke an die Schüler zu verhindern?

- 2 -

2. Weshalb hat der Schulservice in diesem Kalender wieder inseriert, obwohl man die von der Aktion Kritischer Schüler herausgegebenen Kalender der vergangenen Jahre kannte ?
3. Was hat das Inserat dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport gekostet ?